

# **Erwerb der sonderpädagogischen Sockelqualifikation**

## **Beitrag von „Mamimama“ vom 14. Juni 2011 09:40**

Hallo,

hat hier schon einmal jemand die Fortbildungsmaßnahme zum Erwerb einer sonderpädagogischen Sockelqualifikation besucht? Ich bin am überlegen ob ich in einer Förderschule (Förderschwp. Emot. u. soziale Entwickl.) arbeiten kann bzw. möchte. Meine Fragen wären: Wie groß ist der Zeitaufwand zum Erwerb der o.g. Qualifikation? Kommt man damit im Unterricht an der Förderschule klar? Wie weit müsste man dazu fahren? Ist diese Fortbildung an Seminare oder an Unis angegliedert? Ist man danach Sonderpädagoge?

Ich hoffe mir kann jemand weiterhelfen (Es wäre eine Förderschule im Primarbereich)

M.

---

## **Beitrag von „rotherstein“ vom 14. Juni 2011 20:53**

Hallo,

mangels ausgebildeter Sonderschullehrer haben wir am Anfang des Schuljahres eine Kollegin aus dem Grundschulbereich eingestellt. Diese musste sich verpflichten ein Aufbaustudium zu absolvieren. Weil jedoch keiner so genau wusste wie das vonstatten gegen soll ( UNI Dortmund sagte anfangs, dass diese Studiengänge nicht mehr angeboten werden, weil inzwischen nach mehreren Prüfungsordnungen die Prüfungen abgenommen werden müssen) besucht diese besagte Kollegin die Angebote in der Sockelqualifikation. Sie berichtet nichts Postives davon. Lernen würde sie dort nichts. Außerdem bietet diese Qualifikation keinen Abschluss. Wenn du Interesse hast, dann mail mich privat an. Ich würde dir dann die E-mailadresse oder die Tel. Nr. der Kollegin geben, dann hättest du die Infos aus erster Hand. Nun habe ich gehört, dass die UNI Dortmund doch Aufbaustudien anbietet, allerdings mit Warteliste.

Ich hoffe dir geholfen zu haben

rotherstein